

# Inhalt

## Kapitel 1

### **Einführung – Oder: Warum Theorie für eine intuitive pädagogische Praxis notwendig ist** 7

- 1.1 Was bedeutet es, Erziehungswissenschaft zu studieren? 7
- 1.2 Aufgaben der Theorie – Verhältnis zur Praxis 10
- 1.3 Pädagogik und Allgemeine Erziehungswissenschaft 16

## Kapitel 2

### **Erziehung – Oder: Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem Zwange?** 22

- 2.1 Bilder von Erziehung: Führen oder Wachsenlassen? 24
- 2.2 Definitionsversuche und Herleitungen: Arbeit am Begriff 31
- 2.3 Wechsel der Generationen: Das Problem, das durch Erziehung gelöst werden soll 40
- 2.4 Sozialisation: Die Gesellschaft in uns 59
- 2.5 Dimensionen von Erziehung: Zwischen Belehren und Arrangieren 82

## Kapitel 3

### **Bildung – Oder: Vom Kamel, das man zwar zum Wasser bringen kann, das aber selber trinken muss** 106

- 3.1 Erziehung und Bildung: Zumutung und Angebot 106
- 3.2 Lernen: Die unbekannte Betriebsprämisse 110
- 3.3 Bildsamkeit: Das nicht festgestellte Tier 128
- 3.4 Bildungstheoretische Klassiker: Wegweiser oder Utopie? 135
- 3.5 Differenzierungen: Zwischen Autonomie und Ohnmacht 143
- 3.6 Ästhetische Bildung: Am Nullpunkt der Existenz 162
- 3.7 Bildungsprozesse empirisch: Gelebtes Leben 173

<b>Kapitel 4</b>	
<b>Institutionelle Arrangements – Oder: Wie wird Erziehung in unterschiedliche Formen gebracht?</b>	<b>183</b>
4.1 Vorläufer und Anfänge: Initiation und Handwerk	185
4.2 Aufbruch in die Moderne: Die Erfindung der künstlichen Lernumgebung	191
4.3 Bildungspolitische Kontroversen: Bürger oder Untertan?	196
4.4 Entwicklungsetappen des Schulwesens: Alle alles zu lehren und alles regeln	200
4.5 Aufgaben und Funktionen von Schule: Es geht auch anders	215
4.6 Kindergarten und andere Institutionen: Zwischen Bewahren und Fördern	225
4.7 Globalisierung und Erziehung: Das weltweite Dorf?	236
 <b>Kapitel 5</b>	
<b>Vielfalt und Identität – Oder: Können Zuordnungen produktiv für Bildung werden?</b>	<b>247</b>
5.1 Klasse, Schicht und Milieu: Defizite und Ressourcen	252
5.2 Erziehung und Geschlecht: Mädchen, Junge und was sonst?	259
5.3 Interkulturelle Erziehung: Wann ist ein Ausländer?	270
5.4 Inklusion: Behindertsein ist auch normal	282
5.5 Diversität und Intersektionalität: Alle sind anders	291
 <b>Literatur</b>	<b>299</b>